

Motion Fraktion SP (Stefan Jordi/Annette Lehmann, SP): Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche beim Spitalackerschulhaus! Endlich Massnahmen umsetzen

Mit der Umnutzung der Feuerwehrkaserne an der Viktoriastrasse werden Möglichkeiten geschaffen, den Strassenraum um das Spitalackerhaus umzugestalten.

Im Postulat „Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche beim Spitalackerschulhaus!“ vom 20. November 2008 hat die Fraktion SP/JUSO bereits die zwei Brennpunkte im Perimeter bezeichnet: Einerseits die unübersichtliche Kreuzung Spitalacker-/Beundenfeld-/Gotthelfstrasse sowie die zahlreichen Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Gotthelfstrasse (Abschnitt Beundenfeld-Viktoriastrasse). Der Gemeinderat hat zur Verkehrsberuhigung des besagten Abschnittes erwähnt, dass der Wettbewerb zur Umnutzung des Feuerwehrraums abgewartet werden muss, bevor mit der Prüfung des Anliegens begonnen werden kann. Der Stadtrat hat einer Fristverlängerung bis Ende 2013 zugestimmt. In der Zwischenzeit ist aber nichts passiert. Aus Sicht der SP soll die konkrete Planung nun endlich an die Hand genommen werden.

Deshalb fordern wir den Gemeinderat auf

1. bereits während der Zeit der Zwischennutzung (Benutzung der Aula und weiterer Gebäudeteile durch die Schule) provisorische Massnahmen umzusetzen, damit die Sicherheit für Schülerinnen und Schüler auf Seiten der Gotthelfstrasse beim Spitalackerschulhaus verbessert werden kann;
2. aufzuzeigen, wie die Gotthelfstrasse (Abschnitt Beundenfeld-Viktoriastrasse) durch geeignete Massnahmen verkehrsberuhigt werden kann. Dabei steht der SP die Variante Unterbrechung in zwei Teilstücke (Zufahrt Einstellhalle Sporthalle von Seiten Viktoriastrasse/Zufahrt Schulhausareal Seite Beundenfeldstrasse) mit einer möglichst langen verkehrsfreien Zone im Vordergrund. Alternativ wäre eine aufgewertete Begegnungsstrasse (analog Flurstrasse). Die Umgestaltung des Abschnittes ist, sofern sie bis dahin nicht umgesetzt ist, in der Wettbewerbsausschreibung für die alte Feuerwehrkaserne aufzunehmen;
3. eine Vorlage auszuarbeiten, die die Umgestaltung der Kreuzung Spitalacker-/Beundenfeld-/Gotthelfstrasse beinhaltet;

Bei der Umsetzung der Motion bitten wir den Gemeinderat den Elternrat und die Schulleitung der Spitalackerschule mit einzubeziehen.

Bern, 27. November 2014

Erstunterzeichnende: Stefan Jordi, Annette Lehmann

Mitunterzeichnende: Lena Sorg, Gisela Vollmer, Benno Frauchiger, Michael Sutter, David Stampfli, Halua Pinto de Magalhães, Fuat Köçer, Johannes Wartenweiler, Bettina Stüssi, Hasim Sönmez, Patrizia Mordini, Thomas Göttin, Nadja Kehrl-Feldmann, Yasemin Cevik, Rithy Chheng, Katharina Altas, Ingrid Kissling-Näf, Martin Krebs